

Vorrede

hinpassiren deine Abgötterey/ deinen Hochmuth/
Mord/ Fressen und Sauffen/ ja deine grosse Un-
zucht/ Hurerey und Ehebruch! Heydelberg/ die
Churfürstl. prächtige / und sehr schöne Residenz-
Stadt/ redet uns allerseits iho also an:

Obsecro per lacrimas ego te, gens Teu-
tona, Christi,

Quibus moveri effrena nolui: impius
Parmihi criminibus cum sis, ne par mi-
hi fias,

Pœnâ: meam cladem intuens: Esto Pia!

Ich bitte dich/ O Teutschland/ umb der Thränen
Christi willen / dadurch ich mich nicht habe wollen
bewegen lassen/ weil du mir an Sünden und La-
stern gleich bist/ so siehe meinen Untergang und
Elend an / und damit du mir nicht auch an der
Straffe gleich werdest/ so sey fromm und bessere
dich! in me intuens, pius esto! Siehe mich an/
und lerne fromm seyn/ lieber Christ/ damit dir sol-
ches auch nicht begegne! Es ist aber diese sehr schö-
ne Stadt in diesem Jahre/ den 21. May von denen
Frankosen eingenommen worden. Da man
anfangs bey Eroberung der grossen Vorstadt
alles niedergehauen / so gar / daß die ermordeten
Männer/ Weiber und Kinder Mannes hoch auff-
einander gelegen. Das geraubete Gut hat man
auff 600. Marcketender Wagen / und den Pro-
viant aus dem Magazin auff 500. Schiffen weg-
geführt,